

	<b>Objekt:</b> Brandenburg-Preußen: Kurfürst Georg Wilhelm
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Medaillen, Brandenburg-Preußen
	<b>Inventarnummer:</b> 18201903

## Beschreibung

Brockmann (1994) sieht einen eventuellen Zusammenhang zwischen der Belehnung mit Preußen durch den polnischen König und der Entstehung dieses Gnadenpfennigs. Vielleicht wurde er als Geschenk mit nach Polen genommen oder anlässlich der Belehnung verteilt. - Zu dieser Medaille ist auch ein Kleinod mit Fassung und Kette überliefert, welches von Menadier (1901) beschrieben wurde und sich im Münzkabinett Berlin befindet.

Vorderseite: Brustbild des Georg Wilhelm im ornamentverzierten Harnisch mit umgelegter spitzenbesetzter Feldbinde und Spitzenkragen.

Rückseite: Mit dem Kurhut bekrönter Wappenschild mit 11 Feldern und dem kurfürstlichen Herzschild.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 22.50 g; Durchmesser: 40x35 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1621

wer

wo Brandenburg

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Georg Wilhelm von Brandenburg (1595-1640)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medaillenkleinod
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Brockmann, Die Medaillen Joachim I. - Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (1994) Nr. 183 (dieses Stück erwähnt, vgl. auch Nr. 191)..
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 121 (dieses Stück erwähnt, dort 22,6 g).